

Windenergie-Repowering – Vorankündigung von Sprengungen in Höheinöd

Im Auftrag der wiwi consult GmbH & Co. KG sind in KW 7 und KW 8 / 2026 im Zuge des Rückbaus der bestehenden Windenergieanlagen in Höheinöd insgesamt drei Turmsprengungen geplant.

Der Mainzer Projektentwickler wiwi consult plant die Errichtung und den Betrieb von zwei modernen Windenergieanlagen des Typs Enercon E-175 in Höheinöd. Im Rahmen des Repowering-Projekts werden zuvor die drei bestehenden Anlagen des Typs Enercon E-70 zurückgebaut. Die Genehmigung nach BImSchG wurde am 01.10.2024 durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd erteilt. Im Folgejahr wurde der ursprünglich geplante Anlagentyp im Rahmen einer Änderungsgenehmigung angepasst.

Der Rückbau der Bestandsanlagen im Windpark Höheinöd läuft derzeit. Zunächst werden Rotor, Gondel und das obere Stahlurmsegmente mithilfe eines Krans demontiert. Anschließend erfolgt die kontrollierte Fällung der Betontürme mittels Sprengung. Diese wird in zwei Phasen durchgeführt:

- Phase 1: Sprengung des westlichen Turms
- Phase 2: Sprengung der beiden östlichen Türme

Zur Absicherung wird um die Türme ein Sicherheitsbereich eingerichtet. Dieser wird vor der Sprengung vollständig evakuiert und durch Absperrposten auf Wegen und im Gelände gesichert. Bei den beiden östlichen Türmen sind davon außerdem die L 474 sowie die A 62 berührt, sodass es in Phase 2 zu kurzzeitigen Straßensperrungen kommen wird. Das Vorgehen wurde mit der Polizei sowie den zuständigen Behörden abgestimmt. Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, werden beide östlichen Türme am selben Tag möglichst zeitlich gesprengt.

Bitte beachten Sie: Alle Absperrungen sind zwingend einzuhalten. Den Anweisungen der Streckenposten und Ordnungskräfte ist unbedingt Folge zu leisten.

Sofern alle Voraussetzungen vorliegen, ist die erste Sprengung (Phase 1) in KW 7 und die beiden weiteren Sprengungen (Phase 2) in KW 8 vorgesehen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass es zu kurzfristigen Verschiebungen (z. B. witterungsbedingt) kommen kann.